

Tierschutz im Gefahrengelände: Hund leidet in Wallern unter Missbrauch!

Ein Hund in Wallern leidet unter illegaler Anbindehaltung. Tierschützer fordern konsequente Maßnahmen gegen den Halter.

Wallern, Österreich - Ein erschütternder Fall von Tierquälerei sorgt in Wallern (Oberösterreich) für Aufregung. Der Hund eines besorgniserregenden Halters wurde wiederholt illegal angekettet und leidet unter unmenschlichen Bedingungen. Bilder und Videos, die dem Verein Pfotenhilfe zugespielt wurden, zeigen den armen Vierbeiner am Heiligen Abend allein auf eisigem Betonboden fixiert. „Es zerreißt mir das Herz, wenn ich diese Bilder sehe. Wie trostlos kann ein Leben sein?“, erklärte der Pfotenhilfe-Sprecher Jürgen Stadler fassungslos. Trotz mehrerer Anzeigen seit Februar und zusätzlichen Kontrollen, hat sich die Situation nicht verbessert. § 16 Abs. 5 des Bundestierschutzgesetzes besagt eindeutig, dass Hunde niemals an der Leine gehalten werden dürfen. Der Hund wird missbraucht, da er nur als Statussymbol und lebende Alarmanlage betrachtet wird, was eindringlich auf die Versäumnisse der Behörden hinweist, wie **ots.at** berichtete.

Herzgesundheit bei Hunden unter Druck

Der Zustand des Hundes könnte zusätzlich durch potenzielle gesundheitliche Probleme verschärft werden. Herzerkrankungen sind ein ernstes Risiko für Hunde, deren Symptome oft schleichend und schwer zu erkennen sind. Das Herz eines Hundes, das im Brustkorb vor schädlichen Einflüssen geschützt ist, kann unter verschiedenen Bedingungen leiden, die in der

Regel mit dem Lebensstil und der Haltung des Tieres zusammenhängen. Typische Erkrankungen wie Herzinsuffizienz, bei der das Herz nicht in der Lage ist, genügend Blut in den Kreislauf zu pumpen, sind insbesondere bei älteren und großen Hunderassen verbreitet. Während Hunde nicht an Herzinfarkten leiden wie Menschen, sind sie dennoch anfällig für Herzerkrankungen, die durch Stress, Ernährungsmängel und genetische Faktoren verursacht werden können, wie es in einem Bericht von uelzener.de erläutert wird.

Die fehlende Artgerechtigkeit in der Haltung führt nicht nur zu psychischen Belastungen, sondern kann auch die Gesundheit des Tieres ernsthaft gefährden. Eine umfassende Untersuchung und Diagnose der Herzgesundheit eines Hundes sind von großer Bedeutung, um frühzeitig eingreifen und weitere Schäden verhindern zu können. Aufgrund der kritischen Bedingungen, unter denen der Hund momentan gehalten wird, könnte es notwendig sein, sowohl den Tierschutz als auch die veterinärmedizinischen Maßnahmen schnell zu verstärken, um das Wohl des betroffenen Tieres sicherzustellen.

Details	
Vorfall	Tierschutz
Ursache	Anbindehaltung, Nichteinhaltung von Tierschutzgesetzen
Ort	Wallern, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.ots.at • uelzener.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at